

Aus dem Stadtteil 5

Rauf auf die Profi-Bühne!

Schüler aus Rahlstedt und Jenfeld tanzen im Ernst Deutsch Theater



Die Schüler der Max-Schmeling-Stadtteilschule proben in der Sporthalle

JENFELD 94 Schüler der Max-Schmeling-Stadtteilschule sowie der Stadtteilschule Altrahlstedt kommen auf der Bühne des Ernst Deutsch Theaters jetzt ganz groß raus. Am Freitag, 8. Juli um 14:30 Uhr werden Sechst- und Siebtklässler bei der „Step by Step“-Abschlussaufführung ihre selbst erarbeiteten Tanzstücke auf eine richtig große Bühne bringen.

Linda Zervakis moderiert
Ein Jahr lang haben die Schüler dafür einmal in der Woche mit dem professionellen Choreografen Philipp Wiesner trainiert und sich das Thema „Innen und Außen“ künstlerisch und kreativ erarbeitet. Moderiert wird die Veranstaltung von Linda Zervakis, der Tagesschau-Sprecherin und Schirmherrin des Projektes. An der Max-Schmeling-Stadtteilschule haben sich die Schüler der 7e mit ihrer Lehrerin Martina Thiedau choreografisch auf den Weg in ein Land gemacht,



Auch in der Stadtteilschule Altrahlstedt wird fleißig getanzt
Fotos: Anja Beutler

das noch niemand kennt. Wie bereitet man sich vor, wenn noch niemals jemand dort war und niemand weiß, was einen dort erwartet? Was durchlebt ein Entdecker? Wie ist es, Neuland zu betreten? Welche Ängste, Gefühle und Erwartungen wühlen das Innere auf? Diese und andere Fragen werden zum Anlass genommen, zu tanzen und den Raum zu gestalten. Die 6b um Lehrerin Sarah Elham bewegt sich zwischen den Polen Körper und Universum. Einen eigenen Zugang zu dem Thema haben auch die Schüler aus Rahlstedt gefunden. Die

Klasse 6a mit ihrer Lehrerin Birgit Düpelheuer begibt sich auf eine Reise in ihr Innenleben mit ihrem vegetativen Nervensystem und ihrem Organsystem. Besonders die Vitalfunktionen Herzschlag, Blut, Organe regen die Schüler zu tänzerischen Kreationen an. Dem gegenüber stehen die Gefühle: Wo im Körper fühle ich? Im Kopf oder im Bauch? Oder sogar im Herzen? Wo im Körper fühle ich Wut, Liebe oder Außenseiter-Sein? Die Klasse 6d mit ihrer Lehrerin Silke Pinkow fragt sich: Kann man Innen von Außen wirklich trennen? Wo sind die Überschneidungspunkte? Gerade beim Menschen liegt beides nah

bei einander. Ist „Freiheit“ Außen oder Innen? Wir dürfen gespannt sein, wie die tänzerische Umsetzung und Herangehensweise an diese fast philosophischen Fragen gelingt.

Zugang zu Kunst und Kultur

In diesem Schuljahr nahmen insgesamt 239 Kinder aus zehn fünften bis siebten Klassen am „Step by Step – Tanzprojekte mit Hamburger Schulen“ teil. „Tanz fördert bei Kindern und Jugendlichen die körperliche Selbstwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit, stärkt ihre Teamfähigkeit und den künstlerischen Ausdruck“, erklärt Choreograph Philipp Wiesner. Die Schüler lernen dabei Kunst und Kultur auf unterschiedlichen Ebenen kennen, einmal als Betrachter und auch als Akteure auf der Bühne. (lg)

► **Aufführung Freitag, 8. Juli, 14.30 Uhr, Ernst Deutsch Theater, Eintritt frei, Kartenreservierung ☎ 72 00 444-52 oder bollmann@stepbystep-hh.de**